



Terrasoft®

Pendelsitz



Der Terrasoft Pendelsitz ist durch seine ausgereifte Aufhängung sowie durch den großen Durchmesser des Sitztellers vielfältig einsetzbar. Er ist geprüft nach DIN EN 1176 und erfüllt damit die strenge Spielplatznorm.

Lieferumfang: Pendelsitz aus Weichkautschuk

Sie benötigen zusätzlich: Schaukelketten gem. Abschnitt 4.2.13; EN 1176-1 mit Befestigungsgewinde M8 Unterlegscheiben DIN 433/8,4/St (A2). Zur Befestigung sind ausschließlich selbstsichernde Muttern M8 DIN 985/8/St (A2) zu verwenden! Besteht die Befestigung des Pendelsitzes aus VA-Ketten, kommen auch VA-Schrauben und VA-Muttern zum Einsatz. Bei Stahlketten verzinkte Schrauben und Muttern.

VORTEILE

- zertifiziert nach DIN EN1176
- warme und weiche Oberfläche – das ganze Jahr hindurch
- drei attraktive Farbvarianten

ANWENDUNG

Die Terrasoft Pendelsitze können zum Beispiel an Seilbahnen oder Schaukelkarussells eingehängt werden. Statische Voraussetzungen sowie Anforderungen an die Belastung der Sitze sind vorab vom Betreiber zu prüfen.

Beim Einsatz auf Spielplätzen sind die nebenstehenden Wartungsintervalle einzuhalten.



EINBAUHINWEISE

Pendelsitz an der vorgesehenen Öffnung mit einer Kette gem. Abschnitt 4.2.13; EN 1176-1 befestigen. (Siehe Abb. 2) Bei der Installation unbedingt beachten: Es dürfen nur Lager gem. Abschnitt 4.7; EN 1176-2 verwendet werden! Die seitlichen Abstände gem. Abschnitt 4.4; EN 1176-2 sind unbedingt einzuhalten! Nach der Installation müssen die Sicherheitsabstände, insbesondere die Abschnitte 4.11, 4.12 + 4.14 EN 1176-4 (Seilbahnen); die Abschnitt 5.4 EN 1176-6 (Überkopf-Wippe), weiterhin den Herstellerangaben des Gesamtgerätes entsprechen.

Kommt der Pendelsitz in einer Schaukel zum Einsatz, ist darauf zu achten, dass keine weiteren Schaukelemente im gleichen Gerätefeld montiert und die seitlichen Abstände nach Absatz 4.2.12.1 der EN 1176-1 eingehalten werden. Pendelsitz mit Kette in die Aufhängung einhängen. Schrauben nochmals nachziehen.

Achtung: Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen das Gerät deutlich sichtbar sperren! Bei intensiver Beanspruchung der Anlage ist der Betreiber verpflichtet, verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen.

EINBAUHINWEISE

Vierteljährliche Operative Inspektion:

Spiel- und Sicherheitsbereich auf offensichtliche Gefahrenquellen und Sauberkeit prüfen (z.B. fehlende oder beschädigte Teile, fehlender oder ungenügender Fallschutz, Scherben, Verunreinigungen etc.). Evtl. Mängel beseitigen. Aufhängung / Lager auf festen Sitz und Leichtgängigkeit prüfen. Evtl. schadhafte Teile auswechseln. Kettenabhängungen und Schaukelsitz auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen, ggfls. auswechseln.

Hauptinspektion: jährliche intensive Überprüfung

Verwenden Sie im Falle des Austauschs oder der Reparatur von Bauteilen aus Gründen der Betriebssicherheit und aus haftungsrechtlichen Gründen nur Original-Ersatzteile!

Farben



-20x
rot

-21x
grün

-13x
schwarz

INSPEKTION UND WARTUNG

Inspektion und Wartung

Um verantwortungsvoll die Sicherheit des Produktes zu gewährleisten, bedürfen die verlegten Platten einer regelmäßigen Inspektion und Wartung. Terrasoft Fallschutzplatten sind aufgrund ihrer hohen Material-Qualität auf lange Nutzungsdauer ausgelegt. Die klaren Vorgaben nach DIN EN 1177 sind auch für Terrasoft Fallschutzplatten verbindlich. Nicht genau vorherbestimmbar ist der äußere Einfluss auf die Beständigkeit der Fallschutzeigenschaften. Äußere Einflüsse können starke Beanspruchung der Flächen oder vandalismusgefährdete Standorte sein. Darüber hinaus nehmen Witterung, UV-Strahlung, Einsatzbereiche (zum Beispiel unter Schaukeln und Wippen, wenn eine Punktbeanspruchung des Fallschutzes stattfindet), unregelmäßige Pflege- und Wartungsintervalle sowie das Umfeld der Fallschutzfläche Einfluss auf die stoßdämpfenden Eigenschaften. Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken. Bei guter, regelmäßiger Wartung und Pflege wird jedoch eine Stoßdämpfung der Terrasoft Fallschutzsysteme von bis zu zehn Jahren erwartet. Dies übertrifft die Dauerhaftigkeit aller alternativen Fallschutzsysteme um ein Vielfaches, insbesondere da die Kosten zur Wartung und Sicherstellung der Fallschutzeigenschaften gegenüber Sand, Rindenmulch und Holzschnitzel auf die Lebensdauer des Fallschutzes gesehen, deutlich geringer ausfallen.

Achtung!

Inspektionsintervalle sind bei stark beanspruchten oder durch Vandalismus gefährdeten Objekten, bei extremen Witterungseinflüssen oder bei einem Standort in Küstennähe entsprechend zu verkürzen. Hierzu zählen auch die unterschiedlichen Standorte auf Spiel- und Freizeitflächen. Hohe Frequenz auf den Plattenflächen zum Beispiel durch Jugendliche, in Eingangs- oder Aufenthaltsbereichen oder Verschmutzungen erfordern entsprechend angepasste Wartungs- und Pflegeintervalle. Bei Oberflächenabrieb, zum Beispiel bei Spielgeräten mit starker Punktbeanspruchung auf dem Boden, sind die Platten auszutauschen. Bei Austausch oder Reparatur sind ausschließlich die Ersatzteile des Herstellers zu verwenden.

Um den Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht und den haftungsrechtlichen Erfordernissen zu entsprechen, müssen die regelmäßigen Kontrollen, Wartungen und Instandhaltungen seitens des Betreibers dokumentiert werden. Auch die Überprüfung der Einhaltung von Wartungsintervallen sowie die Kontrolle der sach- und fachgerechten Durchführung der Arbeiten gehören zu den Pflichten des Betreibers/Trägers, dem generell die Verantwortung für Wartung und Instandhaltung des Fallschutzes obliegt. Während der Installation bzw. für die Dauer der Wartung sind die Flächen für Kinder deutlich sichtbar zu sperren.

Das Entwässerungssystem ist dauerhaft funktionstüchtig zu halten. Informieren Sie sich unbedingt über die sich daraus ergebenden Erfordernisse bzw. Pflichten, wie sie zumindest teilweise in der EN 1176/1177 aufgeführt sind.